

STADT NIDDERAU

VORLAGE AN

Stadtverordnetenversammlung

Betreff:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen betreffend

Schaffung von Nachfüllstationen und Trinkwasserbrunnen in Nidderau

Antrag	Nummer	2019/0419
---------------	---------------	------------------

10.2 FD Gremienarbeit,	Datum	12.09.2019
Stadtmüller, Carolin	Aktz.	10.2

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2019	öffentlich beschließend

Drucklegung: 12.09.2019
(Eingabe in more: Klaus, Bärbel)

Antrag:

Die Stadt Nidderau schließt sich der Kampagne refill-deutschland.de an.

In diesem Zuge sollen weitere Nachfüllstandorte gewonnen werden, um die kostenlose Befüllung von Trinkwasserflaschen zu ermöglichen.

Zudem wird der Magistrat gebeten die Aufstellung von Trinkwasserspendern an öffentlichen Plätzen zu prüfen.

Dem Umweltausschuss soll zukünftig über die Maßnahmen berichtet werden.

Anlagen:

Antrag der Fraktionen vom 05.09.2019

Finanzielle Auswirkungen:

Auftragssumme Brutto:

	Nummer	Bezeichnung
Investitions- Nr.:		
Kostenstelle:		
Kostenträger:		
Sachkonto:		
Haushaltsansatz:		
Noch verfügbare Mittel:		

Fördermittel/Zuschüsse:

	Nummer	Bezeichnung
Investitions- Nr.:		
Kostenstelle:		
Kostenträger:		
Sachkonto:		
Haushaltsansatz:		
Noch verfügbare Mittel:		

Budgetdeckung/
Mittelübertragung/Betrag:

	Nummer	Bezeichnung
Investitions- Nr.:		
Kostenstelle:		
Kostenträger:		

Sachkonto:
Haushaltsansatz:
Noch verfügbare Mittel:

Sichtvermerk Finanzverwaltung (nur bei finanziellen Auswirkungen):

Freigabe:

gez. Vogel

gez. Klaus

Dezernatsleiter/in

FB- /FD-Leiter/in

Sachbearbeiter/in

Begründung:

Die heißen Sommermonate 2018 und 2019 haben die Auswirkungen des sich vollziehenden Klimawandels in Nidderau deutlich gemacht. Insbesondere junge und ältere Menschen sind von den heißen Temperaturen besonders belastet und benötigen auch unterwegs eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser. An dieser Stelle setzt das Projekt Refill seit seiner Gründung im März 2017 an: Durch einen an der Tür angebrachten Sticker wird darauf hingewiesen, dass dort mitgebrachte Wasserflaschen kostenlos aufgefüllt werden können. Ebenso kann im Internet (refill-deutschland.de) auf einer interaktiven Karte die nächste „Zapfstelle“ gefunden werden. Refill ist ein ehrenamtliches Projekt von Privatpersonen und deswegen unternehmens- und parteiunabhängig.

Das simple und einfache Konzept von Refill steht für Umweltschutz, Müllvermeidung und dem Schutz von Leitungswasser als Trinkwasser. Läden oder Gastronomiebetriebe mit dem Refill Aufkleber am Fenster oder der Tür füllen kostenfrei Leitungswasser in mitgebrachte Wasserflaschen. An heißen Sommertagen ist dies für Familien, Senioren oder auch für Wanderer ein guter und wichtiger Service. Bisher existieren in Nidderau nur zwei Refill-Standorte. Mit dem Engagement der Stadt erwarten wir einen Zuwachs der Läden und Gastronomiebetriebe, die an Refill-Initiative teilnehmen. Zudem versprechen wir uns mehr Transparenz beim Thema Umweltschutz und Müllvermeidung.

Ein ergänzendes Aufstellen von Trinkwasserspendern an geeigneter Stelle bietet in den heißen Monaten zusätzliche Möglichkeiten, den Flüssigkeitsbedarf unkompliziert zu decken. Der Magistrat möge zusammen mit dem Trinkwasserversorger prüfen, an welchen Stellen sich entsprechende Anlagen installieren ließen. Investitionskosten und Folgekosten sind unter Berücksichtigung eines möglichen Sponsorings zu ermitteln.

Da uns der Umwelt- und Klimaschutz ein wichtiges Anliegen ist, möchten wir diese Kampagne in unserer Stadt weiter fördern. Mit dieser Förderung soll ein Zeichen gegen die Verschmutzung durch Plastikmüll und die unnötige Erzeugung von Plastikmüll durch die Nutzung von Einwegflaschen in unserer Stadt gesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bär
SPD Fraktionsvorsitzender

Sam Pfeifer
Stadtverordneter

Gerrit Rippen
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen